

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 13.12.2007, im Ratssaal des Rathauses in Sande

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Ehrung von Ratsmitgliedern**
3. **Einwohnerfragestunde**
4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 11.10.2007**
5. **Nominierung von Vertreter/Innen für das Kuratorium des Ev. Kindergartens Sande**
Vorlage: 210/2007
6. **Benennung der Elternvertreter für den Schulausschuss**
Vorlage: 209/2007
7. **Erlass einer 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren**
Vorlage: 198/2007
8. **Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung**
Vorlage: 200/2007
9. **Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengroden 2008**
Vorlage: 205/2007
10. **Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008**
Vorlage: 202/2007
11. **Entscheidung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2006**
Vorlage: 185/2007
12. **Wirtschaftsplan 2008 der Sozialstation Sande**

Vorlage: 195/2007

- 13. Fortschreibung des Finanzplanes 2006 - 2010 der Sozialstation Sande
Vorlage: 196/2007**
- 14. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Bürgermeister Josef Wesselmann

1. stellvertretender Bürgermeister Michael
Ramke

2. stellv. Bürgermeisterin Ingrid Berthold

Ratsherr Jörg Beutz

Ratsfrau Christel Bohlen

Ratsherr Hendrick Clemens

Beigeordneter Frank David

Beigeordneter Wilfried Davids

Ratsfrau Petra Ducci

ab 16.55 Uhr

Beigeordneter Folkert Feeken

Ratsherr Dieter Günther

Ratsherr Wilfried Habeck

Ratsherr Erich Janßen

Ratsherr Hermann Kleemann

Ratsherr Olaf Lies

ab 17.05 Uhr

Ratsfrau Sandra Martsfeld

Ratsherr Holger Mehrle

Ratsherr Carsten Meyer

Ratsfrau Manuela Mohr

Ratsherr Dieter Schäfer

Ratsherr Andreas Schindler

Beigeordnete Ulrike Schlieper

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths

Ratsherr Engelbert Wulfert

Verwaltung

Gemeindeamtsrat Klaus Oltmann

Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke

Dipl.-Ing. Bernd Eickhoff

Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Beigeordnete Schlieper, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Ehrung von Ratsmitgliedern**

Bürgermeister Wesselmann ehrte Ratsherrn Wilfried Davids für seine 10-jährige Mitarbeit im Rat der Gemeinde und sprach ihm Dank und Anerkennung für die geleistete Tätigkeit aus.

3. **Einwohnerfragestunde**

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 11.10.2007**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Nominierung von Vertreter/Innen für das Kuratorium des Ev. Kindergartens Sande**
Vorlage: 210/2007

Entsprechend der mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande abgeschlossenen Vereinbarung sind 4 Vertreter der Gemeinde zu benennen. Gemäß § 51 Abs. 6 NGO wurde bei der Besetzung § 51 Abs. 2 NGO angewandt. Danach waren 2 Vertreter der SPD-Fraktion, 1 Vertreter der Gruppe FDP/Bündnis 90-Die Grünen und 1 Vertreter der CDF-Fraktion zu bestimmen.

Von den Fraktionen wurde vorgeschlagen:

Vertreter/in

- | | | |
|----|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. | 2. stellv. Bürgermeisterin Berthold | Ratsfrau Ducci (SPD) |
| 2. | Beigeordneter W. Davids | Ratsherr Schindler (SPD) |
| 3. | Ratsherr Schäfer | Ratsfrau Bohlen (CDU) |
| 4. | Beigeordneter F. David | Ratsherr Mehrle |

Beschluss:

Der Rat bestellt folgende Vertreter für das Kuratorium des Ev.-luth. Kindergartens Sande:

- | | | Vertreter/in |
|----|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. | 2. stellv. Bürgermeisterin Berthold | Ratsfrau Ducci (SPD) |
| 2. | Beigeordneter W. Davids | Ratsherr Schindler (SPD) |
| 3. | Ratsherr Schäfer | Ratsfrau Bohlen (CDU) |
| 4. | Beigeordneter F. David | Ratsherr Mehrle |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Benennung der Elternvertreter für den Schulausschuss
Vorlage: 209/2007

Beschluss:

Gemäß Vorschlag des Gemeindeelternrates vom 03.12.2007 wird neben der bereits benannten Frau Oncken-Röben, Gödenser Straße 56, 26452 Dykhausen als Elternvertreter für den Schulausschuss der Gemeinde Sande benannt:

1. Frau Alexandra Schlalos, Walther-Rathenau-Straße 18, 26452 Cäciliengroden

Als Ersatzpersonen werden folgende Vertreter benannt:

1. Frau Bianca Kopke, Tideweg 17, 26452 Sande
2. Herr Hilmar Hinrichs, Sanderahmer Straße 25, 26452 Sande

Gleichzeitig wird gemäß § 51 Abs. 4 NGO die Änderung der Ausschussbesetzung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Erlass einer 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren**
Vorlage: 198/2007

Beschluss:

Der Rat beschließt die mit Schreiben vom 21.11.2007 vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasserkanalisation) der Gemeinde Sande vom 30.09.2005.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen

8. **Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung**
Vorlage: 200/2007

Beschluss:

Der Rat beschließt die mit Schreiben vom 26.11.2007 vorgelegte 16. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäcilienroden 2008**
Vorlage: 205/2007

Beschluss:

Gem. § 4 der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ort Cäcilienroden vom 12.12.1974 wird die Entwässerungsgebühr für die im Bereich der Siedlung Cäcilienroden belegenen Grundstücke für das Haushaltsjahr 2008 auf 0,0366 €/m² Grundstücksfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen

10. Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 202/2007

Bürgermeister Wesselmann begrüßte zu Beginn seiner einleitenden Worte den Umstand, dass ein ausgeglichener Haushalt zur Beschlussfassung vorgelegt werden konnte und damit keine Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erforderlich werden. Es wurde begrüßt, dass die Gewerbesteuereinnahmen weiterhin konstant sind und die Einnahmen aus der Grundsteuer sogar erhöht werden konnten. Die eigentlich positive Erhöhung des Einkommensteueranteils führt nachteilig dazu, dass die Schlüsselzuweisungen im nächsten geringer ausfallen. Bürgermeister Wesselmann konstatierte, dass aus dem Verwaltungshaushalt nach der Pflichtzuführung sogar eine weitere Zuführung zum Vermögenshaushalt möglich ist.

Die nächsten Jahre, so der Ausblick des Bürgermeisters, werden geprägt durch Planungsphasen verschiedenster Projekte. Dazu wurden die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und einzelner Bebauungspläne, die Dorferneuerung, das Flurbereinigungsverfahren und die Bahnumgehung als künftige Verfahren aufgeführt. Aufgrund dieser anstehenden Maßnahmen sind für das Jahr 2008 weniger Investitionen geplant, die erst dann getätigt werden sollen, wenn die Projekte tatsächlich umgesetzt werden.

Als weiterer Schwerpunkt der nächsten Jahre wurde der Bereich Energie angeführt, für den es maßgeblich sein wird, Energieeinsparmaßnahmen zu ermitteln und umzusetzen. Zum Schluss der einführenden Worte danke der Bürgermeister für sachlichen und fairen Diskussionen, die im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Ausschüssen geführt wurden.

Die SPD-Fraktion dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit und ging auf ein paar Ansätze des Haushaltes wie die Nettoneuverschuldung, die Seniorenarbeit und Energieeinsparmaßnahmen ein. Aufgrund der Vielzahl der Projekt, die gleichzeitig vorangetrieben werden, wurde daran appelliert, vertrauensvoll und konstruktiv zusammenzuarbeiten. Insgesamt signalisierte die SPD-Fraktion Zustimmung zur vorliegenden Haushaltssatzung.

Die CDU-Fraktion hob den in diesem Jahr wieder erreichten Haushaltsausgleich hervor, monierte jedoch die Zunahme der Verschuldung. Positiv wurde angemerkt, dass es möglich ist, neben der Pflichtzuführung einen weiteren Betrag dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Der Investitionsplan in den vergangenen Jahren wurde kritisiert, da geplante Vorhaben nicht umgesetzt oder um Jahre

verschoben wurden. Weiterhin wurde die Themen Lehrschwimmbecken und Energieeinsparmaßnahmen angesprochen. Es wurde der Verwaltung und den Fraktionen und Gruppen für die geleistete Tätigkeit gedankt und dem Entwurf der Haushaltssatzung zugestimmt.

Die Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen stellte fest, dass die Gemeinde trotz zunehmender Steuereinnahmen sich weiterhin verschuldet. Gerade im Verwaltungshaushalt, der nach Ansicht der Gruppe viel zu voluminös ist, muss gespart. Zum Vermögenshaushalt wurde ausgeführt, dass dieser einen zu kleinen Umfang aufweist und die anstehenden Projekte nicht, oder nur durch zusätzliche Schuldenaufnahme zu bezahlen sind. Der Umfang der Kassenkredite wurde als zu hoch beurteilt, der Stand der Rücklagen als zu niedrig.

Aus Sicht der Gruppe ist der vorliegende Haushalt nicht genehmigungsfähig und wird deshalb von ihr abgelehnt.

Seitens der CDF-Fraktion wurde es ebenfalls begrüßt, dass der vorliegende Haushalt ausgeglichen ist, ohne die Hebesätze der Grundsteuern A+B erhöhen zu müssen. Ein Augenmerk der nächsten Jahre ist nach Ansicht der Fraktion auf den Bereich Energieeinsparungen zu legen, so wird unter anderem die Absicht unterstützt, für öffentliche Gebäude Energiepässe zu erstellen. Seitens der CDF-Fraktion wird die Übernahme des ev. Kindergartens in eine gemeindliche Trägerschaft gefordert, um eine Qualitätssicherung in den Kindergärten und einen vergleichbaren Standard zu erreichen. Trotz des Haushaltsausgleichs ist erforderlich weiterhin sparsam mit den Ressourcen umzugehen, auch wenn keine Haushaltskonsolidierungsprogramm vorgeschrieben ist. Die CDF-Fraktion signalisierte Zustimmung zum vorliegenden Haushalt.

Ein Ratsherr fügte an, dass die Gemeinde das Vermögen und den Schuldenstand betreffend positiv aufgestellt ist, da den Schulden auch die entsprechenden Vermögenswerte gegenübergestellt werden müssen.

Auf den Vorschlag eines Ratsmitgliedes, den Neubau des Lehrschwimmbeckens in Höhe von 1,5 Mio. Euro mit entsprechenden Einsparungen im Verwaltungshaushalt zu finanzieren, führte die Verwaltung aus, dass es in einer kleinen Gemeinde wie Sande Utopie ist, im Verwaltungshaushalt diesen Betrag einzusparen. Möglich wäre die Einsparung nur, wenn öffentliche Einrichtungen geschlossen werden.

Beschluss:

Dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2008 mit Anlagen wird unter Berücksichtigung der bisher beratenen Änderungen zugestimmt. Gemäß § 40 (1) Ziff. 8 und § 84 der NGO beschließt der Rat den Erlass der vorliegenden Haushaltssatzung sowie die Festsetzung des Investitionsprogramms.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen

11. **Entscheidung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2006**
Vorlage: 185/2007

Die Ratsherren Ramke und Wulfert waren für die Dauer der Beratung des Tagesordnungspunktes nicht im Ratssaal anwesend.

Bürgermeister Wesselmann wirkte an der Beratung dieses Tagesordnungspunktes aufgrund des Mitwirkungsverbot gem. § 26 NGO nicht mit.

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 101 Abs. 1 NGO in Verbindung mit § 40 Abs. 1 Ziff. 9
NGO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2006 und gleichzeitig die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen

12. **Wirtschaftsplan 2008 der Sozialstation Sande**
Vorlage: 195/2007

Der Wirtschaftsplan wurde vom Rat zur Kenntnis genommen

13. **Fortschreibung des Finanzplanes 2006 - 2010 der Sozialstation Sande**
Vorlage: 196/2007

Ratsherr Meyer war für die Dauer der Beratung des Tagesordnungspunktes nicht im Ratssaal anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt den vorliegenden Finanzplan der Sozialstation Sande für den Zeitraum 2006 – 2010 nach § 6 Abs. 2 der

Betriebssatzung für den Regiebetrieb „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ der Gemeinde Sande auf der Grundlage der dem Verwaltungsausschuss am 06.12.2007 vorgelegten aktualisierten Übersicht.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen

14. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Wesselmann teilte mit, dass mit den Arbeiten für die Errichtung der Paddel- und Pedalstation begonnen wurden.
- b) Die Partnerstadt Ueckermünde veranstaltet am 18.01.2008 einen Neujahrsempfang und lädt die Sander Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein.
- c) Es wurde darüber informiert, dass der Hubschrauber-Sonderlandeplatz am Nordwest—Krankenhaus verlegt werden soll. Bürgermeister Wesselmann sprach sich für den Standort in Sande aus, wies jedoch darauf hin, dass den Bürgern durch die Verlegung kein Nachteil entstehen darf.
- d) Bürgermeister Wesselmann dankte dem Rat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.
- e) Ein Ratsmitglied erkundigte sich, wann mit dem Bau des Bahnübergangs Deichstraße zu rechnen ist, worauf Bürgermeister Wesselmann erläuterte, dass aus den vielen Besprechungen mit Vertretern der Deutschen Bahn AG ersichtlich wurde, dass ein Baubeginn im Jahre 2009 wohl nicht realisierbar ist und nach Einschätzung der Gemeinde eher mit einem Baubeginn im Jahre 2010 zu rechnen ist. Die Finanzierung des Bauwerkes muss noch abgesichert werden. Es wurde jedoch deutlich gemacht, dass die Gemeinde Sande bisher alle Maßnahmen, die in ihrer Hand lagen, umgesetzt hat.

Nach kurzer Unterbrechung wurde um 17.55 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:05 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin